

Objektyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Parkinson : das Magazin von Parkinson Schweiz = le magazine de Parkinson Suisse = la rivista di Parkinson Svizzera**

Band (Jahr): - **(2011)**

Heft 103: **Interview : Prof. Hans-Peter Ludin zieht Bilanz = le prof. Hans-Peter Ludin tire le bilan = Intervista : il prof. Hans-Peter Ludin fa un bilancio**

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

EDITORIAL

Integration fordert alle – vor allem den Einzelnen!

Liebe Leserin, lieber Leser

Parkinson Schweiz hat das Jahr 2011 dem Thema «Integration» gewidmet. Entsprechend wurde das Jahresprogramm ausgerichtet und die Inhalte von Magazin und Informationstagungen gewählt. Und obwohl heute, da diese Zeilen geschrieben werden, das Jahr der Integration erst gut zur Hälfte um ist, wird bereits klar: Integration fordert viele Opfer und grosse Anstrengungen von jedem.

Die Ersten, die dies erfahren mussten, waren die Ärzte. Im Brennpunkt der März-Ausgabe forderte unser Vizepräsident Dr. med. Fabio Baronti sie auf, «integraler» zu agieren. Weil eine ganzheitliche Betrachtung aller Symptome – der motorischen wie auch der nicht motorischen – für den Therapieerfolg unabdingbar ist.

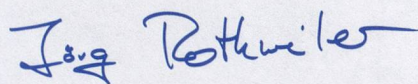
Im Juli dann waren die Forschenden an der Reihe. Sie müssten, reklamierte Professor Peter Jenner aus London, ihren Fokus endlich von der Betrachtung des reinen Dopaminmangels lösen und stattdessen in grösseren Dimensionen denken.

Und während aller Zeit sind vor allem die Betroffenen selbst gefordert. Sie müssen, jeder für sich und mit tatkräftiger Unterstützung ihres persönlichen Umfeldes, ganz eigene Wege finden, um die Krankheit in ihren Alltag integrieren zu können. Mit dem Ziel, eine bestmögliche Lebensqualität – mit und trotz Parkinson – erlangen zu können. Eine ungeheuerliche Forderung, die, wie wir alle wissen, enorme Anstrengungen bedingt. Anstrengungen, die freilich unausweichlich sind.

Und Parkinson Schweiz? Muss am Ball bleiben! Denn mit jeder neuen Erkenntnis über die Krankheit, die Therapieoptionen und das Leben und Leiden der Betroffenen müssen wir unser Tun hinterfragen, geltende Ziele überdenken und neu formulieren. Das bedingt eine gute Integration ins Netzwerk der globalen Parkinsonbewegung – als Mitglied der europäischen Parkinsonvereinigung und als aktiver Partner des Welt-Parkinson-Kongresses.

Wobei Sie, werte Mitglieder, schon wieder gefordert sind! Denn damit wir, als kleine Vereinigung, auch weltweit Gehör finden, müssen Sie «laut» sein. Etwa, indem Sie die «Globale Parkinsonerklärung» unterzeichnen! Mehr dazu auf Seite 11.

Danke und geniessen Sie den Herbst!
Ihr Jörg Rothweiler




INHALT

Informationstagung Zürich:
Erneut ein grosser Erfolg 3
Agenda für den Herbst 2011 4
3. Light-of-Day-Konzert:
Jahresausklang in Zürich 4
Informationstagung Valens:
Alltagsprobleme offen diskutiert 4
Unsere Homepage ist
jetzt barrierefrei 5
Leben mit Parkinson: Wie
Betroffene ihr Leben gestalten 6
Neues aus den Selbsthilfegruppen 7
Diagnostik: Wie man einen
Parkinsonstremor erkennt 8
Früherkennung: Forscher suchen
nach neuen Möglichkeiten 9
Tiefe Hirnstimulation: Die
Technik wird immer besser 10
Globale Parkinsonerklärung:
Auch Ihre Unterschrift zählt 11
Tipps: Drei neue Hilfsmittel 12
Sprechstunde mit
Pflegefachfrau Elisabeth Ostler 13
Portrait: PD Dr. Stephan Bohlhalter,
Präsident des Fachlichen Beirates 14
Interview: Prof. Hans-Peter Ludin
über Erfolge, Fehlentscheide und
die kommenden Aufgaben 16
PARKINSON en français 19
PARKINSON in italiano 33
STÄNDIGE RUBRIKEN
Adressen 46
Spenden 47

IMPRESSUM

Herausgeberin Parkinson Schweiz,
Postfach 123, CH-8132 Egg,
Tel. 043 277 20 77,
Fax 043 277 20 78,
info@parkinson.ch,
www.parkinson.ch,
PC 80-7856-2

Redaktion Jörg Rothweiler (jro)
Konzept tnt-graphics, 8302 Kloten
Druck Fotorotar AG, 8132 Egg
Auflage 8500 Ex. vier Mal jährlich
Inserate Preis auf Anfrage
Redaktionsschluss für Nr. 104
23. September 2011

© Parkinson Schweiz.
Nachdruck nur
mit Quellenangabe
gestattet, in kommer-
ziellen Medien mit
Einwilligung von
Parkinson Schweiz.
ISSN 1660-7392



HAUPTSPONSOR
FONDATION
PHILANTHROPIA
LOMBARD GOIER DARIER HENTSCH
Fonds Gustaaf Hamburger

CO-SPONSOREN

